



## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **Juwel® Top**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : Pflanzenschutzmittel, Fungizid

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: BASF SE  
D-67056 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: +49 621 60-27777  
Email-Adresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Händler: Nufarm Deutschland GmbH  
Im MediaPark 4e  
D-50670 Köln/Rhein  
Telefon: +49/221/179179-24  
Telefax: +49/221/179179-55  
Email-Adresse: Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

### 1.4. Notrufnummer

BASF: +49 180 2273-112

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG_1272/08 :	SkinSens.1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Eyelrrit.2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
	Carc.Cat.2	H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	Repr.Cat.1	H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
	AquaticAcute1	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
	AquaticChronic1	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EEC/99/45 :	Carc.Cat.3	R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
	-	R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	N	R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	Repr.Cat.2	R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Repr.Cat.3

R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort: Gefahr

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| H317                     | - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H319                     | - Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H351                     | - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H360Df                   | - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  |
| H410                     | - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| EUH401                   | - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.   |
| P280                     | - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  |
| P261                     | - Einatmen von Nebel vermeiden.  |
| P202                     | - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.   |
| P272                     | - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.   |
| P264                     | - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.   |
| P305 +<br>P351 +<br>P338 | - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308 +<br>P311           | - BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P303 +<br>352            | - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.   |
| P333 +<br>311            | - Bei Hautreizung oder -ausschlag: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P391                     | - Verschüttete Mengen aufnehmen.   |
| P362                     | - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  |
| P337 +<br>P311           | - Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.   |
| P405                     | - Unter Verschluss aufbewahren.  |
| P501                     | - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.   |

## 2.3. Sonstige Gefahren



Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung** : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen  
Fenpropimorph 150 g/l, Epoxiconazol 125 g/l, Kresoxim-methyl 125 g/l

#### 3.2. Gemische

##### Inhaltsstoffe:

##### Fenpropimorph

CAS-Nr.: 67564-91-4  
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 266-719-9  
REACH Nr.:  
Konzentration: 14,0 % (w/w)

##### Einstufung:

EG\_1272/08 : Repr.Cat.2 H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
AcuteTox.4 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
SkinIrrit.2 H315 - Verursacht Hautreizungen.  
AquaticChronic2 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EEC/67/548 : Repr.Cat.3 R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
Xn R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Xi R38 - Reizt die Haut.  
N R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

##### Epoxiconazol

CAS-Nr.: 133855-98-8  
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 406-850-2  
REACH Nr.: 01-0000015634-70  
Konzentration: 11,7 % (w/w)

##### Einstufung:

EG\_1272/08 : Carc.2 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
Repr.1B H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
AquaticChronic2 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EEC/67/548 : Carc.Cat.3 R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
Repr.Cat.2 R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Repr.Cat.3 R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
N R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

##### Kresoxim-methyl

CAS-Nr.: 143390-89-0  
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 417-880-0  
REACH Nr.: 01-2119452496-32  
Konzentration: 11,7 % (w/w)

##### Einstufung:

EG\_1272/08 : Carc.Cat.2 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
AquaticAcute1 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.  
AquaticChronic1 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Juwel® Top**

Version 4 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2014/06/17

EEC/67/548 : Carc.Cat.3  
N  
R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,  
auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden  
Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen : Verunglückten an die frische Luft bringen. Sofort Arzt  
hinzuziehen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Daten verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination,  
Vitalfunktionen). Kein spezifisches Antidot, symptomatische  
Behandlung.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid  
(CO<sub>2</sub>)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu  
verwenden sind : Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, CO<sub>x</sub>, HF) entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.



**Lagerräume und Behälter**

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 6.1D (Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe)

**Lagerstabilität**

Lagerzeit : 60 Monate

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

kein(e,er)

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte	Bemerkung
Fenpropimorph	67564-91-4		keine Einstufung vorhanden, (MAK-Wert - Deutschland TRGS900)
Epoxiconazol	133855-98-8	0,3 mg/m <sup>3</sup>	BASF-Empfehlung / interner Richtwert für MAK
Kresoxim-methyl	143390-89-0		keine Einstufung vorhanden, (MAK-Wert - Deutschland TRGS900)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)

Handschutz : Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)



- Haut- und Körperschutz : Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Schutzmaßnahmen : Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Aggregatzustand : flüssig  
Form : Suspoemulsion (SE)  
Farbe : cremefarben  
Geruch : schwach aromatisch
- Kristallisationsbeginn : -5,2 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : ca.100 °C  
bei 1.013 hPa  
(Lösungsmittel)
- Flammpunkt : > 100 °C  
Methode: 92/69/EWG A9
- Zündtemperatur : 435 °C  
bei 992 - 1.003 hPa  
Methode: 92/69/EWG A15
- Explosionsgefährlichkeit : Nicht explosiv
- Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck	:	ca.2,300E+03 Pa bei 20 °C (Lösungsmittel)
Dichte	:	1,08 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C Methode: OECD- Prüfrichtlinie 109
Wasserlöslichkeit	:	dispergierbar
Wasserlöslichkeit	:	dispergierbar
pH-Wert	:	6,5 - 8,5 bei ( 21 °C) (unverdünnt)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dissoziationskonstante	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	171 mPa.s bei 20 °C Methode: OECD 114

## 9.2. Sonstige Angaben

kein(e,er)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.



#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und starke Basen, Starke Oxidationsmittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 4.000 mg/kg  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.3.  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte  
Expositionszeit: 4 h  
Dosis: > 4,76 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Hautreizung : Kaninchen  
Ergebnis: Schwache Hautreizung  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.4.  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Augenreizung : Kaninchen  
Ergebnis: reizend  
Methode: Geprüft nach 92/69/EWG.  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.



Sensibilisierung	: Local Lymph Node Assay Maus Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung bei Labortieren.
Mutagenität	: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.  Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Karzinogenität	: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.  Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Reproduktionstoxizität	: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.  Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen	: statischer Test LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: 1,78 mg/l Versuchsdauer: 96 h Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Daphnientoxizität	: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: 0,45 mg/l Versuchsdauer: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Dosis: 1,013 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von

Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.169 - 1.220  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 305  
Testsubstanz: (Fenpropimorph)

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 59 - 70  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 305  
Testsubstanz: (Epoconazol)

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Expositionszeit: 28 d  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 220  
Testsubstanz: (Kresoxim-Methyl)

## 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Kfoc = 280-2647 mL/g, 1/n = 0.766 - 0.910 (Epoconazol)

Kfoc = 219 - 372; 1/n= 0.95 - 0.99 (Kresoxim-Methyl)

Kfoc = 2772 - 5943; 1/n= 0.867 - 1.340 (Fenpropimorph)

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

kein(e,er)



### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1. UN-Nummer

UN3082

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Fenpropimorph, Epoxiconazol, Kresoxim-methyl)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID :  
Klasse : 9

IMDG :  
Klasse : 9

IATA-DGR :  
Klasse : 9

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III



IMDG : III

IATA-DGR : III

#### 14.5. Umweltgefahren

**IMDG**

Meeresschadstoff : MP

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : WGK 3

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

kein(e,er)

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2014/06/17

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601 verwendet.

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: || )



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Juwel® Top**

Version 4 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2014/06/17

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch Übertragen des Lieferantensicherheitsdatenblattes in das SAP-EHS-Modul erstellt. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Ansprechpartner**

Firma	:	BASF SE	Nufarm Deutschland GmbH
			D.Heibertshausen
			Im MediaPark 4e
		D-67056 Ludwigshafen	D-50670 Köln/Rhein
		Deutschland	Deutschland
Telefon	:	+49 621 60-27777	+49/221/179179-24
Telefax	:		+49/221/179179-55
Email-Adresse	:	Produktinformation- Pflanzenschutz@basf.com	Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.